

Arbeitsstelle für Standardisierung (AFS)
Dezember 2022

Arbeitsgruppe Künstlerbücher (AG Künstlerbücher)

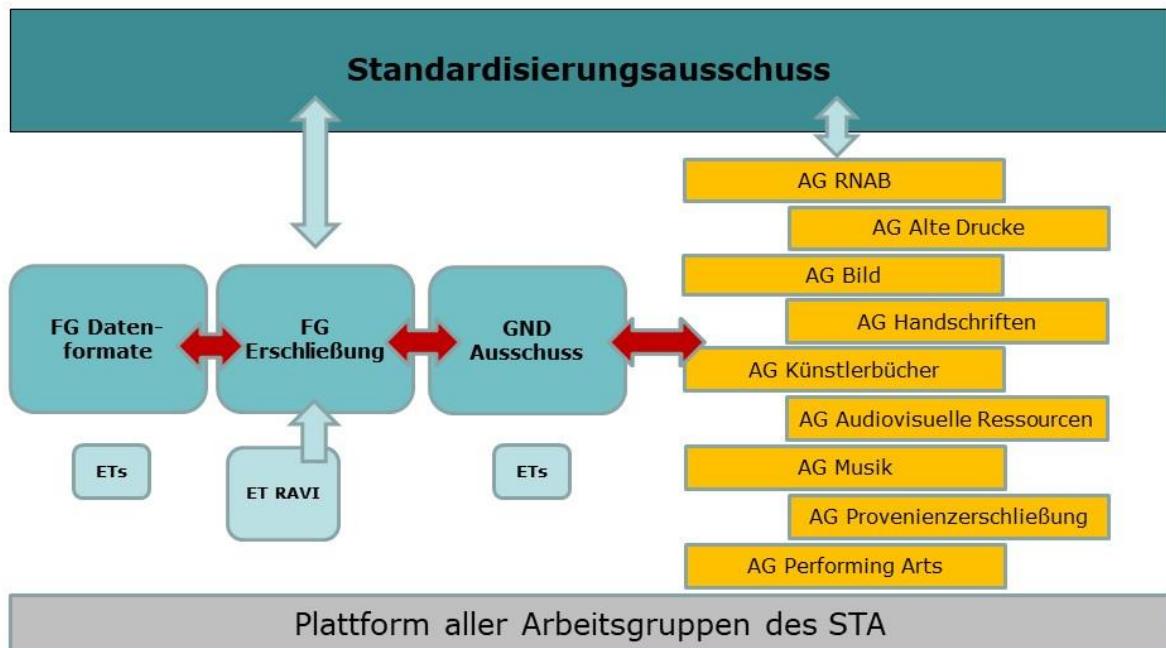
Ansprechpersonen

Zum Inhalt

Andrea Joosten, Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein
Dr. Thomas Gilbhard, MKG Hamburg

Zur Organisation und zur Einbindung in die Arbeit des Standardisierungsausschusses

Renate Behrens, Arbeitsstelle für Standardisierung der DNB



Inhalt

Berichtszeitraum: Juli 2022 bis Dezember 2022	3
Berichtszeitraum: Dezember 2021 bis Juni 2022	4
Berichtszeitraum: Juli 2021 bis Dezember 2021	5
Berichtszeitraum: Januar 2021 bis Juni 2021	6
Berichtszeitraum: Juli 2020 bis Dezember 2020	7
Berichtszeitraum: Dezember 2019 bis Juni 2020	8
Berichtszeitraum: Juli 2019 bis November 2019	9
Berichtszeitraum: Dezember 2018 bis Juni 2019	10
Berichtszeitraum: Juni 2018 bis November 2018	11
Berichtszeitraum: April 2018 bis Mai 2018.....	12

Berichtszeitraum: Juli 2022 bis Dezember 2022

Berichtszeitraum
25.6.2022 – 27.10.2022
Hintergrund
2 Online-Sitzungen der AG am 19.7. und 18.10.2022 <ul style="list-style-type: none">- Der Ergänzung des Begriffs „Leporello“ für die Umfangsangabe wurde von der FG Erschließung stattgegeben.
Aktuelle Arbeiten
<ul style="list-style-type: none">- Auf der Grundlage des Minimal-Sets wurde das Application Profile für Künstlerbücher den Vorgaben gemäß angepasst.- Umfangsangabe: Entscheidung zur Übernahme der Regelungen des DRCMRM- Die Kommentare zur Beispielsammlung für Katalogisierung von Buchobjekten und Fotobüchern wurden eingearbeitet.
Planungen/Offene Themen
<ul style="list-style-type: none">- Ergänzung der Beispielsammlung für Künstlerbücher und Veröffentlichung Die Beispiele können als Anwendungsbeispiele in das Arbeitspaket 7 eingehen.- Terminologie: Anpassung der Begrifflichkeiten an eine geschlechtergerechte Sprache
Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen
<ul style="list-style-type: none">- Teilnahme an den Virtuellen Treffen aller Fach- und Arbeitsgruppen am 27.6., 10.8., 28.9.2022
Öffentlichkeitsarbeit
Fand in diesem Zeitraum nicht statt.
Sonstiges
Name/Datum
Andrea Joosten / 27.10.2022

Berichtszeitraum: Dezember 2021 bis Juni 2022

Die AG Künstlerbücher hat sich im ersten Halbjahr 2022 zweimal als Webkonferenzen getroffen. Zudem nahmen drei Mitglieder am virtuellen Treffen der Spezialarbeitsgruppen teil.

Die Arbeit am Application Profile für die Katalogisierung von Künstlerbüchern hat ergeben, dass die Einträge im Erschließungshandbuch keiner Ergänzung bedürfen. Wichtiger sind vielmehr eine Beispielsammlung, Anwendungserläuterungen und spezifisches Schulungsmaterial.

Als nächstes Thema stand die Prüfung des Standardelemente-Sets auf dem Programm. Es bestand der Wunsch nach einem Minimal-Set für kleinere Institutionen. In das Minimal-Set wurden 13 Elemente aufgenommen. Der Vorschlag wurde an die Arbeitsstelle für Standardisierung der DNB gemeldet.

Ferner stand die Umfangsangabe im Focus der AG. Es wurde der Wunsch formuliert, den Begriff „Leporello“ zu ergänzen. Der Vorschlag wurde an die Fachgruppe Erschließung geschickt.

Für die zukünftige Arbeit der AG soll vor allem an der Beispielsammlung weitergearbeitet werden, deren Titelaufnahmen als Anwendungsbeispiele in das Arbeitspaket 7 eingehen könnten. Der Wunsch nach praktischen Hilfestellungen, wie sie auch die Beschreibung des Ressourcentyps Künstlerbücher bedeuten könnte, wurde ausdrücklich von der Kollegin aus den USA bekräftigt.

Weiterhin möchte man sich im Rahmen der Zusammenarbeit mit anderen Spezialarbeitsgruppen mit unikalem Material auseinandersetzen, bei dem die Trennung der Ebenen Werk – Manifestation – Element besonders schwierig erscheint.

Berichtszeitraum: Juli 2021 bis Dezember 2021

Die AG Künstlerbücher hat sich im zweiten Halbjahr 2021 dreimal als Webkonferenzen getroffen.

Am 1. Dezember erfolgt der vierte Termin.

Es wurde begonnen, ein Application Profile für die Katalogisierung von Künstlerbüchern zu erarbeiten. Als Grundlage wurde die Tabelle der Elementvorschläge im neuen Toolkit genommen. Insgesamt wählte man 45 Elemente aus, die näher betrachtet werden sollen. Zugleich notierte man mögliche Probleme oder Fragestellungen. Diese Elemente wurden in acht Bearbeitungspakete eingeteilt. Überprüft werden sollen die bisherigen Beschreibungen auf die Anwendbarkeit bei Künstlerbüchern. Die AG geht davon aus, dass die meisten Einträge im Erschließungshandbuch keiner Ergänzung bedürfen. In vielen Fällen werden Anwendungserläuterungen und eine Beispielsammlung ausreichen.

Berichtszeitraum: Januar 2021 bis Juni 2021

Die AG Künstlerbücher hat sich im ersten Halbjahr 2021 zweimal als Telefonkonferenzen getroffen. Es wurde ein vierteljähriger Rhythmus für die Online-Treffen vereinbart.

Inhaltlich hat sich die AG nach einer langen Terminologie-Diskussion wieder praktischeren Fragen zugewandt. Es wurde ein Dokument erstellt, welche Informationsquellen für die Erschließung von Künstlerbüchern herangezogen werden können. Weiterhin wurde beschrieben, wer als Geistiger Schöpfer eines Künstlerbuches festgelegt werden sollte. Beide Dokumente wurden am 25. Mai in die Fachgruppe Erschließung eingebracht.

Der Entwurf eines Papierses zu Künstlerpublikationen (Ephemera) soll noch einmal mit der AG Bild abgestimmt werden, da sich auch diese mit dem Thema befasst hat.

Als nächstes Arbeitspaket wurde mit der Erarbeitung eines Application Profiles begonnen. Zunächst wurden die einzelnen Arbeitsschritte festgelegt und erste in Frage kommende Elemente gesammelt. Beide Punkte werden auf der nächsten Sitzung der AG im Juli besprochen werden.

Berichtszeitraum: Juli 2020 bis Dezember 2020

Die AG Künstlerbücher hat sich im Jahr 2020 in 5 Telefonkonferenzen vorwiegend ihrem 2. Arbeitspaket gewidmet, in dem es um die schwierige Frage der Terminologie geht.

Zunächst sind wichtige Begriffe gesammelt worden, die für die Beschreibung von Künstlerbüchern notwendig sind. Diese sind mit der GND abgeglichen worden.

Im nächsten Schritt wurden Beziehungskennzeichnungen benannt und in den RDA überprüft.

Als Drittes wurde eine Erweiterung der in RDA 7.2 hinterlegten Begriffe für das Element "Art des Inhalts" diskutiert, wobei schließlich mehrheitlich vier zusätzliche Begriffe vorgeschlagen wurden, welche mitsamt Definition und Verwendungshinweis der Liste neuer Formangaben der FG Erschließung hinzugefügt werden sollen.

Bei Künstlerbüchern ist es oft schwierig, eine Definition zu finden, die sowohl der Kunstwissenschaft als auch dem Gebrauch in den einzelnen Sammlungen gerecht wird. Die bisherigen Diskussionen innerhalb der AG zeigen auch Divergenzen in der Anwendung der Terminologie auf. Selbst in den fachwissenschaftlichen Diskursen ist eine eindeutige Begriffsdefinition nicht zu erwarten, was die Arbeit an der Beschreibung von Künstlerbüchern enorm erschwert. Nicht zuletzt sollten die Ergebnisse der AG Künstlerbücher ja auch für weniger fachkundiges Bibliothekspersonal schlüssig und anwendbar sein. Die Diskussion um einige wenige Begriffsdefinitionen muss deshalb noch fortgeführt werden. Das Ziel ist es, eine Terminologie zu entwickeln, welche innerhalb der GND Verwendung finden kann.

Berichtszeitraum: Dezember 2019 bis Juni 2020

Nachdem im vorherigen Tätigkeitsbericht (Berichtszeitraum bis November 2019) eine zweite Arbeitshilfe zum Thema *Auflagenhöhe* angekündigt wurde, ist diese unter der Bezeichnung *Arbeitshilfe AH-KB-002* im Dezember 2019 im RDA-Info-Wiki veröffentlicht worden.

Im Laufe des Jahres 2019 wurden 5 Telefonkonferenzen abgehalten. Im Januar und Februar 2020 wurde jeweils eine weitere Telefonkonferenz abgehalten. Durch die Schließung zahlreicher Institutionen ab März 2020 im Zuge der Maßnahmen gegen die COVID-19-Pandemie kam die weitere Zusammenarbeit vorerst zum Erliegen.

Die Verwendung des Katalogisierungsfeldes *Art des Inhalts* hat im Herbst 2019 im Fokus der Arbeit gestanden. Hieran gilt es nun zunächst für die Weiterarbeit anzuknüpfen.

Berichtszeitraum: Juli 2019 bis November 2019

Die AG Künstlerbücher hat sich nach ihrer Gründung im April 2018 zunächst auf das Problem konzentriert, eine allgemeine Definition des Begriffes *Künstlerbuch* zu erarbeiten. Diese Definition wurde als erste Arbeitshilfe durch den Standardisierungsausschuss im Januar 2019 verabschiedet (AH-KB-001).

Eine zweite Arbeitshilfe zum Thema *Auflagenhöhe* ist unterdessen in Vorbereitung.

Die kontinuierliche Arbeit und Diskussion geschieht größtenteils im DNB-Wiki, der für die AG eingerichtet wurde. Dort wurden Materialien zusammengestellt, um die Frage nach den zu verwendenden Normdaten zu klären. Für diverse Problemfelder wurden einzelne Seiten angelegt, u.a. eine Übersicht über die *Terminologie*, die für die bibliographische Beschreibung der Künstlerbücher Anwendung finden sollte, speziell auch für die *Beziehungskennzeichnungen*. Im Fokus steht derzeit die Verwendung des Katalogisierungsfeldes *Art des Inhalts*, wobei sich divergierende Auffassungen unter den Mitgliedern der AG zeigten. Darüber hinaus wurde ein erster Entwurf für eine Literaturübersicht zum Thema Künstlerbuch angelegt.

Im Laufe des Jahres 2019 wurden 5 Telefonkonferenzen abgehalten.

Im März 2019 besuchte Andrea Joosten das Treffen der Art Library Association of North America (ARLIS/NA) in Salt Lake City und stellte die Arbeit der AG vor. Daraus ergab sich ein Kontakt zu amerikanischen Kollegen und Kolleginnen. Künftig wird Elizabeth Anne Shoemaker (Stuart A. Rose Manuscript, Archives, & Rare Book Library, Emory University, USA) als Gast an der AG mitwirken.

Der *Arbeitskreis Künstlerbücher* (aus dem sich die hiesige AG entwickelt hat) traf sich am 29. Mai 2019 in seiner jährlichen Zusammenkunft in Hamburg am Museum für Kunst und Gewerbe und bei dieser Gelegenheit hat Thomas Gilbhard die Arbeit und erste Ergebnisse der AG vorgestellt.

Berichtszeitraum: Dezember 2018 bis Juni 2019

Nachdem sich die AG Künstlerbücher im April 2018 konstituiert hatte, wurde bald schon die Arbeit am 1. Arbeitspaket begonnen. Nach ausführlichen Diskussionen wurde eine Definition für den Begriff des Künstlerbuches verabschiedet, wie er im Rahmen der RDA verstanden werden soll. Am 28. Januar 2019 wurde diese Grundlage der weiteren Arbeit in einer Arbeitshilfe durch den Standardisierungsausschuss verabschiedet (AH-KB-001). Man findet sie im Wiki-Bereich der AG und, zusammen mit allen Arbeitshilfen, im öffentlichen RDA-Wiki. In diesem Zusammenhang wurde der öffentliche Wiki-Bereich der AG Anfang März 2019 wesentlich überarbeitet und aktualisiert und v. a. mit Veröffentlichungen und Vorträgen zum Thema Künstlerbuch angereichert.

Insgesamt hielt die AG im vergangenen Jahr fünf Telefonkonferenzen ab. Nach der Klärung der Frage der Definition machte man sich an das zweite Arbeitspaket, das die Normdaten umfasst. Hierfür wurden die vorhandenen Begriffe für die Kategorie „Art des Inhalts“ auf den Prüfstein gestellt und mit der GND verglichen. Daneben wurde generell über die Terminologie in Anlehnung an die SWD gesprochen.

Am 22. März nahm Antje Gegenmantel, Frankfurt am Main, an einen GND-Workshop zum Werkbegriff in Leipzig teil.

Die AG legt zudem Wert darauf, die Kolleginnen und Kollegen in ausländischen Facharbeitsgruppen über ihre Arbeit zu informieren und ggf. zu beteiligen. Dazu stellte Andrea Joosten die Arbeit der AG auf einer internationalen Tagung „8th International Conference of Art Libraries“ (<https://www.rijksmuseum.nl/en/whats-on/symposiums/8th-international-conference-of-art-libraries>), die vom 4.-5. Oktober in Amsterdam stattfand, vor und rief zur Mitarbeit auf.

Es ergab sich, dass die SIG Cataloging von Art Library Society of Northamerica (ARLIS/NA) der AG auf ihrer Tagung in Salt Lake City im März 2019 (<http://arlisna.org/saltlakecity2019/index.php>) eine Session einräumte, auf der Andrea Joosten erneut die Arbeit der AG vorstellen und nach den Problemfeldern der amerikanischen Kolleginnen und Kollegen fragen konnte. Es zeigte sich großes Interesse an der Arbeit der AG. Sehr wahrscheinlich wird zukünftig Beth Shoemaker (Stuart A. Rose, Manuscript, Archives, & Rare Book Library der Emory University) als Gast teilnehmen und die Interessen der amerikanischen Kolleginnen und Kollegen vertreten.

Darüber hinaus wurden in den letzten Wochen Kontakte zu ARLIS/GB & Ireland sowie zu CILIP geknüpft. Auch hier stieß die Arbeit der AG auf großes Interesse. Diese Zusammenarbeit wird sich in der nächsten Zeit festigen müssen.

Berichtszeitraum: Juni 2018 bis November 2018

Nachdem sich die Sonderarbeitsgruppe Künstlerbücher bei einem ersten Treffen am 17. April 2018 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main konstituiert hat, wurde in den folgenden Monaten vor allem an einer Definition des Begriffes "Künstlerbuch" gearbeitet. Dies geschah durch eine schriftliche Diskussion im DNB Wiki sowie durch mehrere Telefonkonferenzen. Angesichts des kontroversen Status dieses Begriffes bedurfte es eines längeren Prozesses der Abstimmung bis eine konsensfähige Formulierung gefunden wurde, welche den Rahmen für die weitere konkrete Arbeit an den Katalogisierungsrichtlinien abstecken soll.

Zudem wurde innerhalb des DNB Wiki damit begonnen, weitere Materialien zu sammeln, insbesondere eine Auflistung von Termini (am Vokabular der Normdaten orientiert), welchen für die Formal- und Sacherschließung von Künstlerbüchern eine besondere Bedeutung zukommen.

Andrea Joosten (Hamburger Kunsthalle) hat als Teilnehmerin an der "8th International Conference of Art Libraries" im Rijksmuseum Amsterdam am 5. Oktober 2018 die Arbeit der Sonderarbeitsgruppe vorgestellt und stieß auf großes Interesse. Frau Joosten berichtet, dass sich hinsichtlich der Katalogisierungsregeln für Künstlerbücher bei der *Art Libraries Society of North America* (ARLIS/NA) eine Arbeitsgruppe gebildet habe, die an einer internationalen Zusammenarbeit sehr interessiert sei.

Berichtszeitraum: April 2018 bis Mai 2018

Die Sonderarbeitsgruppe Künstlerbücher hat sich bei einem ersten Treffen am 17. April 2018 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main konstituiert. Sie besteht derzeit aus 16 Mitgliedern. Den Vorsitz der Sonderarbeitsgruppe übernimmt Dr. Thomas Gilbhard, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Unter der Moderation von Frau Behrens wurden vier Arbeitspakete festgelegt: Definition des Begriffs „Künstlerbuch“, Normdaten, Regelungen für die Praxis, Schulungen).

Die erste Telefonkonferenz fand am 17. Mai 2018 statt. Bis dahin wurde die wichtigste Sekundärliteratur zum Thema zusammengetragen und in das DNB Wiki gestellt. Auf der Telefonkonferenz legte man zunächst die Struktur des Wikis fest. Im Anschluss daran wurden erste Arbeitsschritte definiert. Demnach sollen bis zum 11. Juni 2018 wichtige Punkte für eine Definition des Begriffs „Künstlerbuch“ zusammengetragen werden. Diese bilden dann die Grundlage für eine zweite Telefonkonferenz, die noch im Juni stattfinden könnte.

Darüberhinaus wurden bereits erste Kontakte zu den fachspezifischen Arbeitsgemeinschaften, ARLIS/NA und ARLIS GB & Ireland, geknüpft. Speziell ARLIS/NA ist sehr an der Arbeit der SonderAG interessiert und wünscht sich eine enge Zusammenarbeit. Am 5. Oktober wird die Arbeit der Sonderarbeitsgruppe auf der Tagung auf der „8th International Conference of Art Libraries“ im Rijksmuseum in Amsterdam in einem Kurzvortrag vorgestellt.